

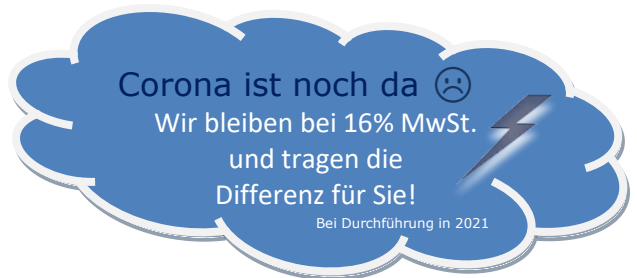


## Für die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung & mehr!

Health meets Work™ ist eine Weiterentwicklung von OD-Map®, in der zusätzlich Daten zu

- **Arbeitsbedingungen und physische Stressoren**
- **Arbeitsbedingungen und psychische Stressoren**
- **Physische Gesundheitsmerkmale**
- **Psychische Gesundheitsmerkmale** erhoben werden.

- **Health meets Work™** beinhaltet die volle Funktionalität von **OD-Map®**, der Mitarbeiterumfrage zur zielgerichteten ganzheitlichen Organisationsentwicklung. **Die Gefährdungsbeurteilung als Bestandteil unternehmerischen Handelns!** Sie findet auch bei der Umsetzung und Weiterentwicklung eines effizienten betrieblichen Gesundheitsmanagements Anwendung.
- Zusätzliche geschlossene als auch offene unternehmensspezifische Fragen können ergänzt werden.
- Auf Wunsch kann ein Excelexport der Antworten des Standardfragebogens für folgende Kategorien erstellt werden, um die Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung zu vereinfachen
  - Arbeitsaufgabe, -inhalt und Arbeitsanforderungen
  - Arbeitsorganisation/-zeit
  - Körperliche Beanspruchung und Arbeitsumgebung
  - Soziales Klima, Kooperation und Zusammenarbeit
  - Neue Arbeitsformen, sonstige Beanspruchung, betriebliche Rahmenbedingungen
  - Zudem für die Kategorien:
    - Unmittelbarer Vorgesetzter
    - Vertrauen in die Unternehmensleitung
- Entwickelt gemäß **Leitlinie GDA Psyche sowie DIN EN ISO 10075**
- **Unterstützt die Umsetzung nach DIN EN ISO 9001** (Querverweis: Mitarbeiter ist auch eine interessierte Partei z. B. Kap. 7 Unterstützung, Kap. 8 Betrieb, Kap. 9 Bewertung der Leistung, Kap. 10 Verbesserung).
- Der Fragebogen enthält insgesamt **7 Blöcke: 2 mit insgesamt 38 Fragen und 5 Zuordnungsblöcke.**
- **Benchmarks** im Zeitverlauf und untereinander (Abteilung zu gesamt) sind möglich.
- Zu den ersten 30 Standardfragen (entspricht den OD-Map® Fragen) **errechnet das Onlinesystem für das Gesamtunternehmen und auch für unterschiedlichste Gruppen/Abteilungen etc. die wechselseitige Beziehung (Korrelation) zum Mitarbeiterengagement.** So erfahren die Entscheider nicht nur, wo Fehlbelastungen vorliegen, sondern auch in welchen Bereichen (Arbeitsinhalt, Arbeitszeit,...) Maßnahmen den größten positiven Effekt erzielen.  
**Hinweis:** Valide Ergebnisse wechselseitiger Abhängigkeit (Korrelationskoeffizient „r“ genannt) sind erst ab einer Teilnehmerzahl von min. 20 Personen pro Gruppe abbildbar.



## Verschiedenste Indizes ergänzen die detaillierten Auswertungen

Organisations-Engagement-Index	39	21	40
Gesundheits-Index	49	16	35
Arbeitszufriedenheits-Index	45	20	35

Die Umfrage zur Ermittlung der **Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung** ist an der DHGS im validiert worden

**DHGS** | DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT & SPORT

<https://www.wfmo.de/betriebliche-gesundheit/gefaehrungsbeurteilung-psychische-belastung>



## Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung Mehr als nur eine gesetzliche\* Pflicht

So gilt es nicht nur psychische Fehlbelastungen zu erkennen und die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten, sondern auch die **Leistungsbereitschaft auf einem hohen Niveau zu halten** oder zu bringen. Darüber hinaus kann die **Attraktivität des Unternehmens steigen und Beschäftigte binden**. Gerade in Zeiten eines massiven Wandels kann eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung dem Management, den Unternehmensinhabern zudem wertvolle Hinweise geben:

- ⇒ Wie die Mitarbeitenden auf den Weg des Changes im Zuge der digitalen Transformation mitgenommen und so besser in die Pflicht genommen werden können.
- ⇒ Agile Prozesse und Strukturen werden die Zukunft sein und eine psychosozial gesunde Organisation wird den Change besser und zielführender bewältigen, da Reibungsverluste vermieden werden können.

Das „Wie“ der Umsetzung ist frei wählbar.

Der "Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung", der GDA\*\* Psyche, ist zu entnehmen:

*"Standardisierte schriftliche Mitarbeiterbefragungen sind besonders gut geeignet, um sich einen Überblick darüber zu verschaffen, ob und welche Belastungsschwerpunkte es gibt. Sie ermöglichen es zudem, alle Beschäftigten in die Gefährdungsbeurteilung einzubeziehen."*

Unsere Online-Umfrage kann bereits ab 30 Mitarbeitende durchgeführt werden, hat nach oben keine Grenze und ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

- ✓ Die Projektanlage im Online-System ist aufwendig und den Mengendegressionseffekt bei größeren Projekten geben wir gerne an unsere Kunden weiter. Ein paar Beispiele:

Beschäftigte	30	50	75	100	125	150	200	250	500	1000
Preis pro Umfrage	1.950 €	2.900 €	3.780 €	4.800 €	5.250 €	5.700 €	6.600 €	7.500 €	12.500 €	21.500 €

- ✓ Die Preise sind zzgl. Mehrwertsteuer & exkl. ggf. Reisekosten. Sie beinhalten die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Umfrage, wie die differenzierte Auswertung, Präsentationserstellung der Ergebnisse und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung mit Maßnahmenempfehlung.

**Als einer der wenigen Anbieter, bieten wir Ihnen die komplette Wertkette der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung aus einer Hand!**

Das heißt auch, dass wir bei der Umsetzung von Maßnahmen bei Bedarf mit unserem interdisziplinären Team kompetent zur Seite stehen.

Bei Referenzprojekten mit der Möglichkeit der Veröffentlichung von Erfahrungsberichten mit unserem Onlinetool und unserer Arbeit kommen wir Ihnen preislich gerne entgegen.

\* § 5, III, Nr. 6 ArbSchG

\*\* GDA = [Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie](#)